



# HESSISCHER LANDTAG

18. 04. 2024

## Kleine Anfrage

**Jochen K. Roos (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Volker Richter (AfD),  
Arno Enners (AfD) und Dr. Frank Grobe (AfD) vom 08.02.2024**

**Entwicklung der Betreuungssituation in Kindertagesstätten in Hessen**

**und**

**Antwort**

**Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Auch im neuen Jahr 2024 hat sich laut regionalen Medien mit Verweis auf die zuständigen Sozialdezernenten die Situation in den Kindertagesstätten in Hessen nicht entspannt. Beispielsweise sind derzeit allein in der Kreisstadt Dietzenbach (Kreis Offenbach) 421 Kinder angemeldet, die auf einen Platz warten. Gemäß einer Studie, auf die sich die Hessenschau in einem Bericht Ende November 2023 bezog, fehlen aktuell hessenweit rund 41.000 Betreuungsplätze für Kinder.

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei wie folgt:

Frage 1 Wie viele Kindertagesstätten gibt es in Hessen und wie viele Erzieher sind dort beschäftigt? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, kreisfreien Städten, Anzahl der Erzieher mit Angabe des Geschlechts, Unterscheidung nach fachlicher Ausbildung und Quereinstieg.

Die aus der amtlichen Statistik der Kinder- und Jugendhilfe verfügbaren Informationen zu Frage 1 sind in der Sonderauswertung des Hessischen Statistischen Landesamts in Anlage 1 dargestellt.

Frage 2 Wie viele Kinder werden in Hessen in Kindertagesstätten betreut? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, kreisfreien Städten.

Die Daten zu den betreuten Kindern in Kindertageseinrichtungen in Hessen und die Aufschlüsselung nach Landkreisen und kreisfreien Städten zum Stichtag 01.03.2023 ergeben sich aus der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik (Tageseinrichtungen, genehmigte Plätze, tätige Personen und Kinder in Hessen am 01.03.2023 nach regionaler Gliederung (Tabelle 15), Gesamtbericht KV7 ).

Frage 3 Wie viele anspruchsberechtigte Kinder auf einen Kindertagesplatz gibt es in Hessen? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, kreisfreien Städten.

Anspruchsberechtigt sind Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Schuleintritt. Die rechnerischen Kinderzahlen für Kinder im Rechtsanspruchsalter auf Basis der amtlichen Bevölkerungsstatistik nach Landkreisen und kreisfreien Städten sind der Anlage 2 dargestellt. Für die Berechnung der anspruchsberechtigten Kinder wurde modellhaft angenommen, dass durchschnittlich die Hälfte der sechsjährigen schon die Schule besucht. Ältere Jahrgänge wurden in der folgenden Berechnung nicht berücksichtigt.

Frage 4 Wie viele anspruchsberechtigte Kinder auf einen Kindertagesplatz, deren Eltern Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, gibt es in Hessen? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, kreisfreien Städten.

Nach § 6 Abs. 2 SGB VIII setzt die Anwendung des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und seiner Leistungen, einschließlich des Rechts auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in

Kindertagespflege für Kinder, voraus, dass das ausländische Kind

- (1) rechtmäßig oder aufgrund einer ausländerrechtlichen Duldung
- (2) seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat.

Dies wird bei Kindern mit Fluchthintergrund nach Verlassen der Erstaufnahmeeinrichtung und Zuweisung in eine staatliche Gemeinschaftsunterkunft oder dezentrale Unterkunft angenommen. Die Auswertung in Anlage 3 enthält die Kinder unter sieben Jahren mit Aufenthalt in Gemeinschaftsunterkünften oder dezentralen Unterkünften.

Frage 5 Wie hat sich der Bedarf nach Plätzen in Kindertagesstätten seit dem Jahr 2015 entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Landkreisen sowie kreisfreien Städten.

Bei der Kinderbetreuung handelt es sich um eine Aufgabe in originärer Zuständigkeit der hessischen Kommunen. Zu den Platzbedarfen in den hessischen Kommunen liegen dem Land somit keine validen Daten vor.

Frage 6 Wie viele Kindertagesstätten können den Betrieb mangels Fachkräfte nur eingeschränkt aufrecht halten? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen sowie kreisfreien Städten.

Da es sich bei der Kinderbetreuung um eine Aufgabe handelt, die in die originäre und ausschließlich Zuständigkeit der hessischen Kommunen fällt, geht mit dieser Zuständigkeit auch die Fachkraftsicherung auf der kommunalen Ebene einher. Dem Land liegen entsprechend keine validen Daten vor.

Frage 7 Bei wie vielen Kindertagesstätten sind Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten nötig und welche Mittel werden dafür benötigt? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen sowie kreisfreien Städten, Gewerken und Mitteleinsatz.

Angaben über die Anzahl und die Kosten renovierungs- bzw. sanierungsbedürftiger Kindertageseinrichtungen liegen dem Land aufgrund der kommunalen Zuständigkeit nicht vor.

Frage 8 Wie viele der Mittel sind bereits genehmigt und wie viele Mittel wurden davon bereits abgerufen?

Das Land unterstützt die Kommunen beim Ausbau und der Erhaltung einer bedarfsgerechten Infrastruktur im Bereich der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Im Rahmen der Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ und des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuung“ wurden seit 2008 für den Bau, die Sanierung und Renovierung investive Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 640 Mio. € vom Land bereitgestellt. Davon konnten bis Ende 2023 rund 570 Mio. € bewilligt werden. Das Bewilligungsverfahren im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuung“ 2020 bis 2024 und 2021 bis 2023 ist noch nicht abgeschlossen.

Die Auszahlung der Mittel erfolgt gemäß den Förderrichtlinien nach Baufortschritt. Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe rufen die Mittel entsprechend des Baufortschritts bei der Bewilligungsbehörde ab.

Aktuell sind noch Abrufe der Mittel in folgenden Programmen möglich:

- Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 bis 2021 (aufgrund bundesgesetzlicher Regelung sind die Mittel bis 30.06.2024 abzurufen): Das Bewilligungsverfahren in diesem Programm ist abgeschlossen, die zur Verfügung stehenden Mittel wurden komplett bewilligt. Von den bewilligten Mitteln in Höhe von rund 77 Mio. € waren zum Stand 31.12.2023 Mittel in Höhe von rund 67 Mio. € abgerufen.
- Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ 2020 bis 2024 und 2021 bis 2023 (Mittelabruf gemäß Förderrichtlinien bis 31.12.2025 möglich): Von den in dem Programm zur Verfügung stehenden 169 Mio.€ sind bis dato rund 105 Mio. € bewilligt, zum Stand 31.12.2023 waren davon rund 74,5 Mio. € abgerufen.

Frage 9 Wie viele neue Kindertagesstätten sind derzeit geplant und bis wann sollen diese den Betrieb aufnehmen? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, kreisfreien Städten.

Ein valider datenbasierter Gesamtüberblick über die Anzahl der geplanten Kindertageseinrichtungen und deren beabsichtigte Betriebsaufnahme liegt dem Land aufgrund der Zuständigkeit der Kommunen nicht vor.

Wiesbaden, 8. April 2024

**Heike Hofmann**

**Anlagen**

Anlage 1 zu Drucksache 21/ 00119

Schl. Nr.	Gebiet	Anzahl der Tages- einrichtun- gen insgesamt	Tätiges Personal					
			ins- gesamt <sup>1</sup> )	davon		mit fachpä- dagogi- schem Berufs- ausbil- dungs- ab- schluss	und zwar	
				männlich <sup>2</sup> )	weiblich <sup>2</sup> )		davon	
							männlich <sup>2</sup> )	weiblich <sup>2</sup> )
6411	Darmstadt, Wissenschafts- stadt	141	2 229	326	1 903	1 490	175	1 315
6412	Frankfurt am Main, Stadt	800	12 495	2 027	10 468	7 493	1 123	6 370
6413	Offenbach am Main, Stadt	94	1 550	150	1 400	935	66	869
6414	Wiesbaden, Landeshaupt- stadt	187	3 510	401	3 109	2 219	206	2 013
6431	Bergstraße	173	2 694	170	2 524	1 930	91	1 839
6432	Darmstadt- Dieburg	180	3 244	247	2 997	2 218	130	2 088
6433	Groß-Gerau	175	2 780	239	2 541	1 954	131	1 823
6434	Hochtaunus- kreis	168	2 705	318	2 387	1 785	168	1 617
6435	Main-Kinzig- Kreis	273	4 316	365	3 951	3 001	201	2 800
6436	Main-Taunus- Kreis	166	3 006	342	2 664	1 918	165	1 753
6437	Odenwaldkreis	63	911	47	864	630	19	611
6438	Offenbach	221	3 971	377	3 594	2 606	198	2 408
6439	Rheingau- Taunus-Kreis	113	1 885	180	1 705	1 286	76	1 210
6440	Wetteraukreis	203	3 157	262	2 895	2 093	138	1 955
<b>64</b>	<b>Reg.-Bez. Darmstadt</b>	<b>2 957</b>	<b>48 453</b>	<b>5 451</b>	<b>43 002</b>	<b>31 558</b>	<b>2 887</b>	<b>28 671</b>
6531	Gießen	191	2 732	268	2 464	1 870	154	1 716
6532	Lahn-Dill-Kreis	158	2 415	165	2 250	1 763	99	1 664
6533	Limburg- Weilburg	120	1 755	117	1 638	1 263	55	1 208
6534	Marburg- Biedenkopf	174	2 692	279	2 413	1 897	160	1 737
6535	Vogelsbergkrei- s	61	917	57	860	661	34	627
<b>65</b>	<b>Reg.-Bez. Gießen</b>	<b>704</b>	<b>10 511</b>	<b>886</b>	<b>9 625</b>	<b>7 454</b>	<b>502</b>	<b>6 952</b>
6611	Kassel, documenta- Stadt	160	2 338	407	1 931	1 605	238	1 367
6631	Fulda	154	2 219	117	2 102	1 624	60	1 564
6632	Hersfeld- Rotenburg	77	1 111	69	1 042	820	49	771

6633	Kassel	144	2 181	150	2 031	1 578	96	1 482
6634	Schwalm-Eder-Kreis	114	1 725	93	1 632	1 340	62	1 278
6635	Waldeck-Frankenberg	99	1 523	79	1 444	1 140	52	1 088
6636	Werra-Meißner-Kreis	65	982	79	903	683	37	646
<b>66</b>	<b>Reg.-Bez. Kassel</b>	<b>813</b>	<b>12 079</b>	<b>994</b>	<b>11 085</b>	<b>8 790</b>	<b>594</b>	<b>8 196</b>
<b>6</b>	<b>Hessen</b>	<b>4 474</b>	<b>71 043</b>	<b>7 331</b>	<b>63 712</b>	<b>47 802</b>	<b>3 983</b>	<b>43 819</b>

1) Umfasst auch hauswirtschaftliches und technisches Personal.

2) Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Sonderauswertung:

Tabelle 15 „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen am 01.03.2023 Tageseinrichtungen, Anzahl der genehmigten Plätze, tätiges Personal und Kinder nach Kreisen“; Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III.1; Hessisches Statistisches Landesamt 2023

Anlage 2 zu Drucksache 21/ 00119

<b>Gebiet</b>	<b>Anzahl anspruchsberechtigte Kinder</b>
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	8.512
Frankfurt am Main, Stadt	43.331
Offenbach am Main, Stadt	8.287
Wiesbaden, Landeshauptstadt	16.441
Bergstraße, Landkreis	15.068
Darmstadt-Dieburg, Landkreis	16.543
Groß-Gerau, Landkreis	16.517
Hochtaunuskreis	12.473
Main-Kinzig-Kreis	23.836
Main-Taunus-Kreis	13.516
Odenwaldkreis	4.923
Offenbach, Landkreis	20.711
Rheingau-Taunus-Kreis	9.440
Wetteraukreis	17.131
<b>Regierungsbezirk Darmstadt</b>	<b>226.726</b>
Gießen, Landkreis	14.895
Lahn-Dill-Kreis	13.762
Limburg-Weilburg, Landkreis	9.124
Marburg-Biedenkopf, Landkreis	12.325
Vogelsbergkreis	5.073
<b>Regierungsbezirk Gießen</b>	<b>55.177</b>
Kassel, documenta-Stadt	11.118
Fulda, Landkreis	12.158
Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	6.266
Kassel, Landkreis	12.476
Schwalm-Eder-Kreis	9.011
Waldeck-Frankenberg, Landkreis	8.007
Werra-Meißner-Kreis	4.783
<b>Regierungsbezirk Kassel</b>	<b>63.818</b>
<b>Hessen</b>	<b>345.721</b>

Sonderauswertung:

Bevölkerungsstatistik zum 31.12.2022 nach Kommunen und Altersjahren,

Hessisches Statistisches Landesamt 2022

Anlage 3 zu Drucksache 21/ 00119

<b>Gebiet</b>	<b>Empfängerinnen und Empfänger im Alter bis unter 7 Jahre</b>
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	275
Frankfurt am Main, Stadt	185
Offenbach am Main, Stadt	15
Wiesbaden, Landeshauptstadt	110
Bergstraße, Landkreis	615
Darmstadt-Dieburg, Landkreis	655
Groß-Gerau, Landkreis	250
Hochtaunuskreis	160
Main-Kinzig-Kreis	895
Main-Taunus-Kreis	210
Odenwaldkreis	10
Offenbach, Landkreis	225
Rheingau-Taunus-Kreis	145
Wetteraukreis	330
Gießen, Landkreis	240
Lahn-Dill-Kreis	255
Limburg-Weilburg, Landkreis	145
Marburg-Biedenkopf, Landkreis	380
Vogelsbergkreis	130
Kassel, documenta-Stadt	70
Fulda, Landkreis	175
Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	50
Kassel, Landkreis	170
Schwalm-Eder-Kreis	425
Waldeck-Frankenberg, Landkreis	120
Werra-Meißner-Kreis	40
<b>Hessen</b>	<b>6265</b>

Eigenberechnung auf der Basis der Auswertung „Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) am 31.12.2022 nach Wohnort“, Hessisches Statistisches Landesamt 2022. Ab Berichtsjahr 2020 werden die Ergebnisse der Statistik mittels 5er-Rundung anonymisiert. Die Additivität der Daten ist nicht mehr gegeben.